

# WALD-KLIMASCHUTZPROJEKT WALDRESERVAT HOMATTFLUE-GOLDBACH

# FACTSHEET

## ECKDATEN ZUM PROJEKT:

Region: Homattflue-Goldbach, Trub im Emmental BE

Fläche: 27.07 ha

Projektart: Waldreservat, CO<sub>2</sub>-Senken- und Speicherprojekt

Speicherleistung: 10'825 t CO<sub>2</sub>

Projektlaufzeit: 50 Jahre

[WWW.WALD-KLIMASCHUTZ.CH](http://WWW.WALD-KLIMASCHUTZ.CH)



# WALD-KLIMASCHUTZPROJEKT

WALDRESERVAT

HOMATTFLUE-GOLDBACH

ERBGEMEINSCHAFT BURN-MOSIMANN CLARA

Waldklimaschutz Schweiz  
Geschäftsstelle  
Hauptstrasse 32  
4437 Waldenburg  
0800 77 87 79  
info@wald-klimaschutz.ch



Wälder sind ein riesiger CO<sub>2</sub>-Speicher. Mit einer gezielten Bewirtschaftung lässt sich dieser Speicher über die Jahre vergrössern. So kann der Wald gezielt als CO<sub>2</sub>-Speicher genutzt werden.

## Nachhaltige CO<sub>2</sub>-Speicherung in der Schweiz

Alle Waldungen in der Schweiz sind per Waldgesetz nachhaltig zu bewirtschaften. Mit einer gezielten, CO<sub>2</sub>-optimierten Waldbewirtschaftung wird der Holzvorrat massvoll erhöht. In diesem zusätzlich im Wald verbleibenden Holz ist CO<sub>2</sub> in Form von Kohlenstoff gespeichert.

Die angepasste Bewirtschaftung gewährleistet die multifunktionale Waldbewirtschaftung heute und in Zukunft.

## CO<sub>2</sub>-Zertifikate für den freiwilligen Markt

Das Projekt wurde 2020 durch die unabhängige Prüfstelle TÜV NORD nach der Norm ISO14064:2 zertifiziert. Die Zertifikate (handelbare verifizierte Emissionsreduktionen (VER)) sind für den freiwilligen Markt bestimmt. Durch die Umnutzung von 27,07 ha in ein Naturwaldreservat werden der Atmosphäre 10'825 Tonnen CO<sub>2</sub>e [1] entzogen und verbleiben während 50 Jahren zusätzlich im Wald. Diese stehen als Zertifikate à 1 Tonne CO<sub>2</sub>e zur Verfügung.

[1]1 VER = 1 Tonne CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e); 1 Tonne CO<sub>2</sub>e = 1 Tonne Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).



## Warum CO<sub>2</sub>-Zertifikate aus dem Waldreservat Homattflue-Goldebach, Trub kaufen?

- Sie leisten einen Beitrag an eine lokale CO<sub>2</sub>-Senke, verbunden mit einem naturnahen CO<sub>2</sub>-Speicher.
- Sie können die Projektfläche mit einer hohen Biodiversität besichtigen.



## Wald-Klimaschutzprojekt: Naturwaldreservat

Das Projekt der Erbgemeinschaft Burn-Mosimann Clara läuft über die Dauer von 50 Jahren. Es beinhaltet die Umwandlung eines bewirtschafteten Waldes von 27,07 ha in ein Waldreservat (Totalreservat). An diesem Standort beträgt der mittlere normale Holzvorrat rund 351 m<sup>3</sup>/ha. Die erwartete Menge an stehendem Holz im Reservat ist rund doppelt so hoch. Aus der Differenz zwischen dem mittlerem normalem Holzvorrat und der erwarteten stehenden Menge Holz im Reservat, entsteht die vermarktbare Menge in Form von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten. Durch regelmässige Überwachung des Schutzstatus (alle 5 Jahre) ist die Kontrolle und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Die Erbgemeinschaft hat sich unabhängig vom CO<sub>2</sub>-Projekt dazu entschieden, die Erlöse aus dem Verkauf der Zertifikate für lokale Massnahmen rund um den Klimawandel zu verwenden. Die Erlöse kommen dem naturnahen und nachhaltigen Waldbau auf ihrer Fläche zugute.

Die Erbgemeinschaft Burn-Mosimann Clara und die von ihr bewirtschafteten Flächen befinden sich im Kanton Bern in der Schweiz. Das betroffene Waldreservat ist vertraglich mit dem Kanton Bern vereinbart und vom zuständigen Kantonsförster überwacht.



## Die Klimaleistung des Projekts

Die Klimaleistung des Projekts besteht im Entzug von 10'825 Tonnen CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre und deren Lagerung bis ins Jahr 2069.

## Naturwaldreservate

Naturwaldreservate sind ein Spezialfall der Kohlenstoff-Speicherung im Wald. Dabei wird auf einer definierten Waldfläche für mindestens 50 Jahre auf jegliche Holznutzung verzichtet. Dies führt dazu, dass die lebende Biomasse im Wald sich erhöht. Im Unterschied zu einem bewirtschafteten Wald, ist in einem nicht mehr bewirtschafteten Wald die lebende Biomasse rund doppelt so hoch. Dies ist die langfristige Kohlenstoff-Speicherwirkung des Ökosystem Wald durch den Verzicht auf die Bewirtschaftung bzw. Holznutzung. Der bewirtschaftete Wald entwickelt sich durch den Nutzungsverzicht zu einem sekundären Urwald weiter.





## Kontakt:



Erbengemeinschaft Burn-Mosimann Clara  
c/o Simon Reist  
Bahnhofstrasse 30  
3942 Raron  
027 934 27 42  
[simon.reist@bluewin.ch](mailto:simon.reist@bluewin.ch)

